

RS Vwgh 2021/2/19 Ra 2021/03/0020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.2021

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

EGVG Art3 Abs1 Z4

1. EGVG Art. 3 heute
2. EGVG Art. 3 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 177/2023
3. EGVG Art. 3 gültig von 01.09.2018 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
4. EGVG Art. 3 gültig von 01.03.2013 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. EGVG Art. 3 gültig von 01.09.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
6. EGVG Art. 3 gültig von 01.07.2008 bis 31.08.2012

Rechtssatz

Art. 3 Abs. 1 Z 4 EGVG soll eine verwaltungsstrafrechtliche Handhabe gegen das Übel der Verharmlosung nationalsozialistischen Gedankengutes bieten, die das Verbotsg 1947 nicht erfasst. Ihr Zweck ist es, ärgerniserregenden Unfug hintanzuhalten (vgl. VwGH 16.12.1991, 90/10/0194, mit Bezugnahme auf VfSlg. 12.002/1989). Artikel 3, Absatz eins, Ziffer 4, EGVG soll eine verwaltungsstrafrechtliche Handhabe gegen das Übel der Verharmlosung nationalsozialistischen Gedankengutes bieten, die das Verbotsg 1947 nicht erfasst. Ihr Zweck ist es, ärgerniserregenden Unfug hintanzuhalten vergleiche VwGH 16.12.1991, 90/10/0194, mit Bezugnahme auf VfSlg. 12.002/1989).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2021030020.L03

Im RIS seit

31.03.2021

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>